



Unsere Vielfaltsprodukte:

**Aus Liebe zur Vielfalt.
Aus Freude am Genuss.**



Gute Luise

Geschichte

Die Herbstbirne Gute Luise soll Ende des 16. Jahrhunderts von einem Monsieur Longueval bei Avranches gezüchtet oder aufgefunden worden sein. Der Name „Gute Luise“ entwickelte sich später durch den Namen seiner Frau Louise als „Louise bonne d’Avranches“.

Beschreibung

Mittelgroße bis große Frucht, die in der Form variabel ist. Die Sorte hat eine zarte Schale, die sich während der Reife von grün nach strohgelb verfärbt und rötliche Stellen an der Sonnenseite bildet. Das Fruchtfleisch ist zart schmelzend und sehr saftig. Geschmacklich süß und harmonisch säuerlich. Pflückreif sind die Früchte ab September bis Oktober.

Und sonst noch?

Die Früchte der Guten Luise eignen sich gut zum Verarbeiten als Fruchtaufstrich oder zum Dörren. Nebenbei sind die Bäume auch noch gute Pollenspender. Birnen, Sämlinge und Geleé der Guten Luise gibt es bei lokalen Baumschulen oder auch online zu kaufen.



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

